



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement
Datum 31.07.2024
Geschäftszeichen ZSD/SB-B Wo
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 10.10.2024 TOP
Behandlung öffentlich GD 105/24

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH
- Jahresabschluss 2023 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2024 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2023
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1 Den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von + 214.289,56 € in der vorliegenden Fassung festzustellen;
 - 1.2 den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen;
 - 1.3 den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von + 214.289,56 € auf die vorhandene Gewinnrücklage in Höhe von 3.472.214,13 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 3.686.503,69 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen;
 - 1.4 der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen;
 - 1.5 die Horn Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschluss 2024 zu beauftragen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Thomas Eppler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH (PEG) hat in seiner Sitzung am 25. September 2024 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von + 214.289,56 € in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2. den Lagebericht den Lagebericht für das Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3. den Jahresüberschuss 2023 in Höhe von + 214.289,56 € auf die vorhandene Gewinnrücklage in Höhe von 3.472.214,13 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 3.686.503,69 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen;
- 1.4. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. die Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschluss 2024 zu beauftragen.

2. Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss 2023 weist einen Jahresüberschuss von + 214.289,56 € (Vorjahr: 107.994,78 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2023 war ein Jahresüberschuss von + 185.000,00 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse betragen 12.123 T€ (Vj: 5.283 T€) und teilen sich auf in Erlöse aus der Hausbewirtschaftung/ Mieterlöse (5.245 T€) und Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (6.878 T€). Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen 767 T€ (Vj: 269 T€), die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 488 T€ (Vj: 47 T€) und die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge 55 T€ (Vj: 48 T€) Die Bestandsveränderungen betragen -6.030 T€ (Vj: + 6.600 T€).

Die Gesamtleistung beträgt 7.403 T€ (Vj: 12.247 T€).

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rd. 2.254 T€ (Vj: 8.091 T€) angefallen. Die Abweichung zum Vorjahr begründet sich im wesentlichen durch niedrigere Bau- und Baunebenkosten mit 373 T€ (Vj: 4.866 T€). Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen betreffen des Weiteren Planungskosten und Honorare (25 T€) Mietkosten (668 T€), Kosten für die Hausverwaltung (1.159 T€) sowie sonstige Aufwendungen (29 T€).

Die Personalaufwendungen liegen mit 944 T€ rund 74 T€ über dem Vorjahr (870 T€). Die Zinsaufwendungen betragen 1.303 T€ (Vj: 995 T€) und die Abschreibungen 1.945 T€ (Vj:

1.704 T€), beide steigende Posten begründen sich in der starken Bau- und Vermietertätigkeit der PEG. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Steuern betragen 744 T€ (VJ: 478 T€).

Die Gesamtsumme der Aufwendungen beträgt 7.189 T€ (Vj: 12.139 T€)

Der Jahresüberschuss 2023 mit 214 T€ soll nach der Empfehlung des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2022 auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden. Dieser erhöht sich dadurch auf rd. 3.687 T€.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 250 T€. Die Kapitalrücklage steigt um 2.000 T€ von 280 T€ auf 2.280 T€ durch die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Stadt in 2023. Das Eigenkapital erhöht sich auf Grund des Jahresüberschusses von +214 T€ und unter Berücksichtigung von Kapitalrücklagen bzw. Gewinnvorträgen auf 6.217 T€ (VJ: 4.002 T€). Die Zunahme der Bilanzsumme auf 68.093 T€ (Vj: 62.514 T€) ergibt sich hauptsächlich aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens. Bezogen auf die Bilanzsumme von 68.093 T€ (Vj: 62.514 T€) beträgt die Eigenkapitalquote 9,1 % (Vj: 6,4 %).

Der Jahresabschluss 2023 wurde von Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, geprüft.

Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG.

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschluss 2023 wird auf die Anlagen verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2024

Der Aufsichtsrat der PEG empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Horn Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- und Steuerberatungsgesellschaft Neu-Ulm, mit der Prüfung des Jahresabschluss 2024 zu bestellen.